

ARBEITSBERICHT _ AiR des Landes OÖ _ Egon Schiele Art Center Krumlov

ZEITRAUM _ Aug. 2026 _ mag.art Vildan Turalić

phase 1

in der ersten Phase meines Arbeitsaufenthaltes in Czesky Krumlov lag mein Fokus in der Erkundung der Stadt. Ziel war es Orte zu finden, wo gewachsene Vegetation auf Gebautes trifft und jene langsam zu überwuchern drängt. Es entstanden mehr als 50 Fotografien jener Szenarios, welche auf A3 ausgedruckt wurden.

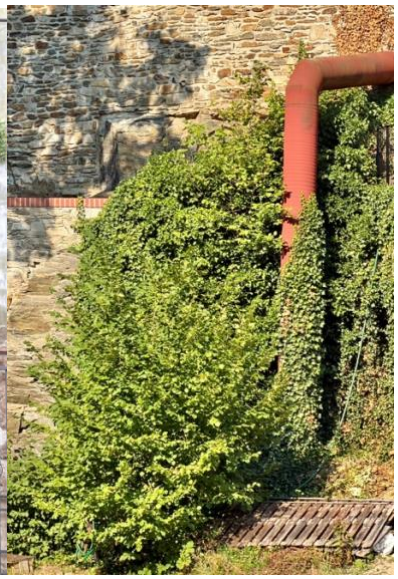
phase 2

die zweite Phase beinhaltete die Zusammenstellung aller Fotografien als Mosaik. Die grünen Strukturen und Ihre Formen, sollten sich bildübergreifend, zu einem neuen großen Ganzen zusammenfügen und als eigenständiges Gewächs/Wucherung erscheinen.

parallel dazu habe ich begonnen Arbeitsproben als Vorbereitung für die letzte Phase herzustellen. Ziel war es, Fragmente bereits ausgedruckter Bilder auf verschiedene gewebte Stoffstücke zu übertragen.











phase 3
mit Anbruch der 3. Woche begann die finale Übertragung des Mosaiks auf ein gewebtes Tuch.
Via Hand-Transfer sollten die einzelnen Fotografien partiell abgedruckt werden, mit Fokus auf das über die Bildgrenzen hinauswachsende Grün. Dies geschah intuitiv von Foto zu Foto jedoch immer im Hinblick auf das große Ganze. Anschließend wurde die fertige Arbeit auf einen Holzrahmen gespannt, innerhalb des Ateliers inszeniert und fotografisch dokumentiert.

über die Wahl des Projektformates
da ich viele Fotos zur Verfügung hatte, war es schon zu Beginn der *phase 2* klar, dass ich großformatig arbeiten möchte. Bei der finalen Wahl des Formates schließlich, sowie der Gliederung der 48 ausgewählten Bilder zu einem großen Ganzen, wurde ich von den hohen Atelierräumlichkeiten sowie dem darin vorhandenen großen Fenster inspiriert. Jenes Format hat mich von Anbeginn fasziniert, auch weil der Blick hindurch, über die Moldau hinweg auf einen von Vegetation stellenweise überwachsenen Felsen fiel. Jenes Bild schien etwas von der malerischen Vision meines Vorhabens zu enthalten.

Titel/Entstehungsjahr/Ort/Technik/Maße

untitled (moss1)
2026, in Český Krumlov
Fotografie, Mosaik, händischer Transferdruck auf Baumwollgewebe
350 x 185 cm

weiterführende Gedanken
als die Idee meines Projektes noch vor der Reise nach Krumlov immer konkreter wurde, konnte ich die Hitzewelle während meines Aufenthaltszeitraumes dort nicht vorausahnen. Bei der Arbeit wurde mir so auch der klimatische Aspekt meines Werkes bewusst und ich begann Recherchen über die Arten von Kletterpflanzen und ihre kühlende Wirkung in Städten und deren Hitze-Inseln anzustellen.
in meinem Gesamtwerk geht es um das Herstellen von Bildern/Objekten/Räumen, welche sowohl Zeitlichkeit, sowie die formalästhetische Verquickung gewachsener Naturstrukturen mit jener vom Menschen erdachten & erbauten Strukturen/Gebäuden/Räumen, zum Thema haben. Sich darauf beziehend, stellen sich die Fragen: Wie würden unsere Städte auf uns wirken, wenn man dem Naturgewachsenen mehr Raum geben würde, sich auszubreiten? Würde ich dieses Projekt fortsetzen, wie würden die anderen Bilder der Serie aussehen, welche in anderen Städten der Welt und auf Basis der dort vorhandenen grünen Strukturen, entstehen würden? und inwiefern wären diese Bilder Momentaufnahmen und somit Zeugen einer dort anwesenden/ abwesenden Pflanzenwelt? Mir fällt eine alte Erinnerung an das Städtchen Drumherum ein und ich Blicke mit Spannung auf die Fortsetzung des Projektes.

vildan turalić





